

P f a r r n a c h r i c h t e n

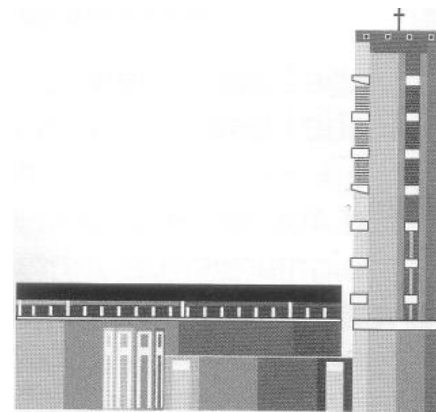
12. Sonntag im Jahreskreis

25. Juni 2017

Nr. 24/2017

St. Johannes Baptist Beelen

www.johannesbaptist.de



Pfarrbüro: 48361 Beelen – Osthoff 2 – Tel: 02586-260 Fax 02586-970262

Foto: Von SoenkeWe - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0



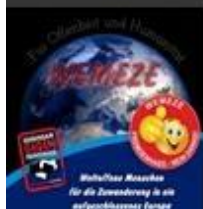
Luise Amtsberg

(* 17. Oktober 1984 in Greifswald) ist eine deutsche Politikerin von Bündnis 90/Die Grünen und seit der Bundestagswahl 2013 Abgeordnete des Deutschen Bundestages.

Quelle:
http://www.tagesschau.de/inland/bundestag-abschiebung_101.html

"Innenminister Thomas de Maizière will ein Exempel statuieren, ohne Rücksicht auf Verluste. Halten Sie es für richtig, dass ein Mann, der seit 21 Jahren mit einer Duldung in Deutschland lebt und ein drei Monate altes Kind hat, nachts aus seiner Wohnung geholt und zum Flughafen gebracht wird? Halten Sie es für richtig, dass ein suizidgefährdeter Mann aus der Psychiatrie abgeholt und gefesselt zum Flughafen gebracht wird? Wir nicht."

W e m e z e



wemeze.eu

(Siehe dazu das Interview von PRO ASYL auf der Rückseite)

Samstag – 24.06. - Hochfest der Geburt unseres Pfarrpatrons, des Hl. Johannes Baptist Hl.

18.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Sechswochenamt für Mathilde Große Frie; Bernhard Große Frie, Katharina u. Heinrich Hanewinkel, Fam. Karl Winnemöller, Katharina Grachtrup

12. Sonntag im Jahreskreis – 25.06. – Hl. Dorothea von Montau (Mutter, Asketin † 1394)

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei

10.00 Uhr **Hochamt mit Chor auf dem Kirmesplatz** – Theo Baumhöfer, Antonius u. Hedwig Essel / Heinrich Growe u. verst. Angehörige, Reinhold u. Cäcilia Reiker u. Paula Reiker, August u. Anna Uekötter u. Leb- u. Verst. d. Familie

Montag – 26.06. - Hl. Johannes und Hl. Paulus (Brüder, Märtyrer in Rom † 361/363)

10.30 Uhr **Hl. Messe** in der Kapelle vom Haus St. Elisabeth

Dienstag – 27.06. - Hl. Hemma von Gurk (9 fache Mutter. Nach der Ermordung ihrer Kinder trat sie ins Kloster ein; im Dom zu Gurk befindet sich ihr Grab † 1045)

19.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Alfred Bartsch

Mittwoch – 28.06. – Hl. Irenäus (Bischof, Kirchenschriftsteller, Märtyrer, † 202)

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** - Diakon em. Johannes Kaufhold

Donnerstag – 29.06. – Hl. Petrus und Hl. Paulus – Apostelfürsten

15.00 Uhr **Hl. Messe der Senioren auf dem Hof Hövener** - bei gutem Wetter (bei Regen in der Pfarrkirche)

Freitag – 30.06. – Die ersten Märtyrer der Stadt Rom – Hl. Otto (Bischof, Stifter, † 1139)

19.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – Paula Reiker, Verst. d. Fam. Spliethoff u. Angelika Spliethoff

Samstag – 01.07. – Hl. Theoderich (,Dietrich', erster Abt des Klosters von Reims, † 533)

18.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** – 1. Jahresgedenken Alfred Bartsch, Anna Bartsch, Otto Wieck, Katharina Grachtrup

13. Sonntag im Jahreskreis – 02.07. – Mariä Heimsuchung – So beginnt Maria Gott zu loben und zu preisen: „Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter! Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat ER geschaut! Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!“ Lk 1, 39-56

8.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche** für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei

10.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche – Familienmesse** – 1. Jahresgedenken Alfred Blienert, Josef u. Martin Blienert, Paula u. Heinrich Hustert, Thea u. Theodor Bonkamp, Gertrud Lepper

Kollekte ist für die Jugendseelsorge; kommenden Sonntag Aufgaben des Heiligen Vaters.

Aus unserer Gemeinde verstarb Herr Heinz Depenwisch, Neumühlenstr. 4, im Alter von 86 Jahren. Die Beisetzung fand Samstag statt. Ebenfalls verstarb Frau Elisabeth Hofene, Letter Str. 17, im Alter von 80 Jahren. Die Beisetzung fand Dienstag statt.

Unsere Pfarrgemeinde feiert Namenstag

Unsere Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist feiert am Hochfest der Geburt des Heiligen Johannes des Täufers (24.6.) Namenstag. In Beelen ist der Tag bekannt, weil die Kirmes „Jans to Beilen“ ihren Anfang bestimmt. Aus diesem Anlass feiern wir das Patronatsfest am Sonntag, 25.6., als Hochamt um 10 Uhr auf dem Kirmesplatz im Autoscooter. Die ganze Pfarrgemeinde ist – wie immer - herzlich eingeladen.

Unsere „neue“ Pfarrkirche wird 50 Jahre

Am 19. April 1967 wurde der erste Spatenstich gemacht, am 23. Juli 1967 der Grundstein gelegt und nach kurzer Bauzeit wurde am 24. November 1968 die neue, fünfte Pfarrkirche in Beelen eingeweiht. Das ist für unsere Pfarrei Grund genug, dieses Ereignis, prägend für die ganze Gemeinde Beelen, ausgiebig zu feiern. Aber erstmal wollen wir uns erinnern. Dazu wird es, im Wohnzimmer der Gemeinde Beelen, im Haus Heuer, eine Bilderausstellung geben. Bilder dieses großartigen Tuns werden ab dem 25. Juni, Namenstag unserer Pfarrei, ausgestellt und laden zum Verweilen ein. Danke allen, die diese großartige Aktion auf die Beine gestellt und die Bilder an die Wände gehängt haben! Zur Eröffnung der Bilderausstellung sind nach der Hl. Messe am 25.6. alle herzlichst ins Haus Heuer eingeladen!

kfd – Veranstaltungen

Tagesfahrt nach Bad Lippspringe zur Landesgartenschau

Die kfd bietet am Mittwoch, 12. Juli eine Tagesfahrt nach Bad Lippspringe zur Landesgartenschau an. Abfahrt ist um 8 Uhr ab Combi-Parkplatz. Anmeldungen nimmt Stephanie Wolbeck entgegen.

Frieden-Frauen-Fahrrad

Montag, 3. Juli, Frieden-Frauen-Fahrrad-Wallfahrt (kfd) nach Buddenbaum. Treffen um 13 Uhr am Lehrerparkplatz. Autofahrer*innen starten dort 15.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Stephanie Wolbeck, Tel. 8608 entgegen.

Sommerfest der Senioren

Am Donnerstag, 29. Juni 2017, sind alle Senioren und Seniorinnen zum diesjährigen Sommerfest eingeladen. Wir beginnen um 15 Uhr mit der Heiligen Messe, bei gutem Wetter auf dem Hof Theo Hövener, bei Regen in der Pfarrkirche. Die Organisatorinnen haben ein buntes Überraschungsprogramm vorbereitet. Zum Abschluss wird Leckeres vom Grill gereicht. Die Frauen, die diesen Nachmittag geplant und vorbereitet haben, freuen sich mit vielen Teilnehmer*innen auf frohe Stunden. Anmeldungen zur besseren Planung an das Pfarrbüro (Tel. 260).

Familienmesse

Am Sonntag, 2. Juli, feiern wir um 10 Uhr eine Familienmesse. Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

**Das Pfarrbüro ist geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr;
Donnerstag von 10.00 – 14.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr**

Pfarrei im Internet: www.johannesbaptist.de - mail to: stjohannes-beelen@bistum-muenster.de

Pfarrer Norbert Happe - Tel. 02586-260 - mail to: happe-n@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten unserer Pfarrbücherei:

Sonntag von 10.30 – 12.00 Uhr und donnerstags von 15:30 – 17:00 Uhr!

Der Eine-Welt-Laden ist sonntags von 10.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Afghanistan ist nicht sicher – ein afghanischer Journalist berichtet



Aufgrund des Anschlags im Kabuler Botschaftsviertel mit knapp 100 Toten wurde der für gestern geplante Abschiebeflug zunächst verschoben. Ein afghanischer Journalist erläutert, wie bedrohlich die Lage in Afghanistan ist - denn das BAMF lehnt Afghan*innen zu Tausenden ab. Bei einer Abschiebung nach Afghanistan droht ihnen Gefahr für Leib und Leben.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF - Slogan auf der Internetseite: „Den Menschen im Blick. Schützen. Integrieren.“ P.H.) lehnt Afghan*innen zu Tausenden ab. Von rund 60.000 inhaltlich entschiedenen Anträgen zwischen Januar und April 2017 bekamen mehr als 32.000 eine Ablehnung. In den Bescheiden verweist das BAMF auf angeblich »sichere« Gebiete und fertigt Asylsuchende mit Textbausteinen ab. **Ramin Mohabat**, Journalist aus Afghanistan, war durch seine Berichterstattung im ganzen Land unterwegs. Im Interview erläutert er, warum Afghanistan überhaupt nicht sicher ist.

Was war Ihre Tätigkeit in Afghanistan? *Ich war Fernsehjournalist und Reporter. Für das auslandsfinanzierte Institute for War and Peace Reporting habe ich Fotoaufnahmen von Konflikten in Afghanistan gemacht und diese an Kollegen bei BBC und Al-Jazeera verkauft. Das habe ich Undercover gemacht, die Fotos sind später ohne meinen Namen erschienen. [...]*

»Als ich weg war, sind noch Monate später Fremde in meine Straße gekommen und haben nach mir gefragt«

Die Bundesregierung sagt, es gibt sichere Gebiete und man kann da auch hinfahren und sich dort niederlassen. *Das stimmt einfach nicht. Ich habe das zum Beispiel bei einer Busfahrt von Herat nach Kabul erlebt. Ein Hazara wurde aus dem Iran nach Afghanistan abgeschoben. Er wollte mit dem Bus von Herat nach Kabul. Weil er im Iran gelebt hatte, wo Bart tragen keine Pflicht ist, trug er keinen Bart. Wir hatten ihn gewarnt, er soll einen Monat in Herat warten und sich einen Bart wachsen lassen. Ohne Bart ist er nicht sicher.[...] Die erste Kontrolle war durch die afghanische Polizei. Alle im Bus sagten, bei der nächsten Kontrolle der Taliban wissen sie über den Hazara Bescheid, weil bekannt ist, dass die Polizei Informationen an die Taliban weitergibt.*

Nach sechs Stunden Fahrt kam eine Kontrolle durch die Taliban. Man musste da am besten schlecht gekleidet sein und einen Bart tragen und einen Schal, so wie er von afghanischen Männern getragen wird. Der Mann hatte sich nur mit einem Schal bedeckt, dem ihn ein alter Mann zum Schutz gegeben hatte. Die Taliban wussten sofort, wo er im Bus saß. Sie haben den Hazara-Mann aus dem Bus geholt und ihn vor den Augen aller Fahrgäste geköpft, [...]

Konnten Sie sich nicht unter den Schutz der Polizei stellen? Das BAMF sagt immer wieder, geht doch zur Polizei. *Wir glauben unserer Polizei nicht. Die Taliban sind sowohl in der Polizei als auch in den Streitkräften. Wenn ich mich dort melde, wird diese Information den Taliban gemeldet. Kidnapping in Herat passiert meist mit Polizeiautos. Wenn die Taliban jemanden töten wollen, kommen sie auch mit Polizeiautos. Die Taliban finden einen überall im ganzen Land, auch wenn du woanders hingehst, auch in Kabul.*

»Wenn du in Europa warst, westliche Kleidung trägst oder ohne Bart bist, fällst du auf. In Ghazni wurden vier freiwillige Rückkehrer von den Taliban ausgepeitscht.«

Wie äußert sich die Bedrohung durch die Taliban? *Wenn du nicht aufmuckst und machst, was die Taliban sagen, dann drohen sie einem nicht. Die Taliban suchen sich die jungen Leute, sie brauchen sie für die Kämpfe. Sie gehen in die Moscheen und rekrutieren sie. [...] Die Mullahs sind die Kontaktpersonen zwischen den Taliban und der Bevölkerung. [...] Inzwischen gibt es eine Konkurrenz zwischen IS und Taliban. Taliban werden von den Russen unterstützt, der IS von Saudi-Arabien.*

Was passiert mit Rückkehrern? *Wenn du in Europa warst, westliche Kleidung trägst oder ohne Bart bist, fällst du auf. Sie sagen du warst bei den Christenmenschen, du hast uns verraten. In Ghazni wurden vier freiwillige Rückkehrer aus Europa von den Taliban ausgepeitscht, weil sie aus dem Westen kamen und eine Zeit lang mit dem Westen und den Christen Kontakt hatten. [...]*

(den ganzen Bericht bei www.proasyl.de)